

Vorlage Nr. 354/15

Betreff: **Genehmigung des VHS-Arbeitsplans für das Jahr 2016**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss	11.11.2015	Berichterstattung durch:	Frau Karrasch Herr Dr. Gießmann Frau Kösters					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

Produkt 1401 Volkshochschule

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
Finanzierung gesichert				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein			
durch				
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)				

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Nach § 5b der Satzung für die Volkshochschule hat der Kulturausschuss die Grundzüge des Arbeitsplanes zu genehmigen.

Begründung:

Informationen zur Arbeit der Volkshochschule sind beigefügt.

1. Informationen zur Arbeit der Volkshochschule

1.1 Allgemeines

Das aktuelle VHS-Programm für das Veranstaltungsjahr 2016 stützt sich auf das Weiterbildungsgesetz NRW (WbG NW) vom 01. 01. 2006 und regelt in den §§ 1; 2; 3; und 11 WbG NW die Angebotsstruktur. Die Beschlüsse des Rates der Stadt Rheine regeln die Durchführung dieser Aufgabe und ermöglichen der Volkshochschule vielfältige Formen eines lebensbegleitenden Lernens zu initiieren. Der Auftrag besteht darin, ein umfassendes Weiterbildungsangebot für die gesamte Bevölkerung bedarfsgerecht zu unterbreiten. Es werden Veranstaltungen zu den Bereichen Politik, Gesellschaft, Umwelt, Sprachen, Deutsch als Fremdsprache (DAF), EDV, Kultur, Kreativität, Pädagogik, Psychologie und Gesundheit durchgeführt. Als Teil der öffentlich verantworteten Weiterbildung sind die VHS-Bildungsangebote durch inhaltliche, methodische und organisatorische Vielfalt allgemein zugänglich. Die VHS ist weltanschaulich und parteipolitisch neutral.

Das VHS-Veranstaltungsprogramm 2016 wird im Dezember 2015 in einer Auflage von 7000 Exemplaren veröffentlicht. Gleichzeitig wird es im Internet unter www.vhsrheine.de einzusehen sein. Das Jahresprogramm der VHS umfasst Angebote von Januar bis Dezember 2016.

Es werden für diesen Zeitraum aktuell ca. 897 Veranstaltungen vorbereitet, zu denen die VHS bei stabiler Nachfrage zwischen 11500 und 12500 Teilnehmende erwartet.

Anzahl geplanter Kurse pro Fach- und Themenbereich

Veranstaltungsjahr 2016

Gesellschaft, Politik Umwelt	Kultur, Gestaltung	Gesundheit	Sprachen	Arbeit und Beruf	Grundbildung, Schulabschlüsse
136	95	209	273	147	37

Die VHS Rheine hat im vergangenen Veranstaltungsjahr (2014) bei einer Haushaltssollvorgabe von 390.000,00 € an Einnahmen 512.000,00 € generiert. Um das von der Politik vorgegebene Haushaltssoll zu erreichen, bzw. wie in den letz-

ten Jahren eine darüber hinausgehende positive Einnahmesituation zu erzielen, dienen als planerische Grundlage die in der Anlage 1 tabellarisch aufgeführten Ergebnisse aus den Jahren 2006 – 2014, wo im Durchschnitt 831 Veranstaltungen durchgeführt, 14882 Unterrichtsstunden gegeben wurden und 11540 Teilnehmende die VHS Rheine pro Veranstaltungsjahr besucht haben.

Durch diese qualitätstestierte, vorrausschauende Planung und Durchführung der VHS-Veranstaltungen wurden die Gebühreneinnahmen in den letzten drei Jahren von 371.782,00 € in 2012, auf 425.267,00 € im Veranstaltungsjahr 2013 auf 512.015,00 € im Jahr 2014 erhöht. Hierbei entwickelte sich im gleichen Zeitraum der Kostendeckungsgrad I von 68,19% auf 79,41%. Die Folge ist die Senkung des kommunalen Zuschussbedarfs während dieses Zeitraumes von 31,81 % im Jahr 2012 auf 20,59 % im Veranstaltungsjahr 2014.

Zum Vergleich: Der Zuschussbedarf der Volkshochschulen in NRW liegt im Landesdurchschnitt bei 43,1 %.

Der Kostendeckungsgrad der NRW Volkshochschulen liegt durchschnittlich bei 56,9%.

1.2 ISO – Zertifizierung -Qualitätsmanagement der VHS Rheine

Seit Sommer 2013 ist die VHS Rheine nach ISO 9001(International Organization for Standardization) zertifiziert. Im Veranstaltungsjahr 2016 wird die VHS der Stadt Rheine das große, alle drei Jahre stattfindende, Re/Zertifizierungsaudit nach DIN EN ISO 9001:2008 durchführen.

Neben der Aktualisierung des QM-Handbuches werden folgende acht Grundsätze des Qualitätsmanagements geprüft:

1. Kundenorientierung
2. Verantwortlichkeit der Führung
3. Einbeziehung der beteiligten Personen
4. Prozessorientierter Ansatz
5. Systemorientierter Managementansatz
6. Kontinuierliche Verbesserung
7. Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz
8. Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen Nutzen

Die VHS hat im Jahr 2013 die Umstellung von LQW auf das Zertifizierungssystem nach ISO 9001 vollzogen, was für das Weiterbildungszentrum eine weitere zusätzliche Qualitätsverbesserung im Bereich der Prozessoptimierung im Verwaltungshandeln bedeutet.

Nach ISO 9001 zertifizierte Qualitätsmanagementsysteme helfen als Steuerungselement – und dienen gleichzeitig der kontinuierlichen Verbesserung der Leistungsfähigkeit. Prozessmanagement ist ein wichtiges Element der Gestaltung und Effizienzmessung von Arbeitsabläufen.

2. VHS – Programm 2016

Die Programmplanung für das Veranstaltungsjahr 2016 fand auf Wunsch des Kulturausschusses unter Einbeziehung politischer Vertreter/innen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, Die Linke, den Pädagogen der VHS und Musikschule am 24. Juni 2015 in den Räumen der VHS/Musikschule statt.

In diesem Gespräch stellten die pädagogischen Mitarbeiter/innen der verschiedenen Fachbereiche der VHS und Musikschule ihre vorläufigen Planungsergebnisse für das Programmjahr 2016 vor, die Politik wurde somit sehr frühzeitig in die weiteren Planungsverfahren einbezogen und konnte eigene Planungswünsche vorbringen.

Diese Programmwünsche der Politiker/innen wurden von den planenden Pädagogen gerne aufgenommen, sind in die weiteren Überlegungen eingeflossen und werden im Programm 2016 zu finden sein.

Ein Wunschbeispiel ist das Thema „Europa“. Die VHS hat hierzu einige Veranstaltungen geplant (Auszug):

- Veranstaltungsreihe:
„Europa vor Ort – Gemeinsam in Frieden leben!“ Eine Kooperationsveranstaltung der Europa Union Kreisverband Steinfurt, des europe direct Informationszentrum Steinfurt, der Gleichstellungsbeauftragten und der VHS Rheine. Veranstaltungsdatum ist der 25. November 2016 um 19:30 Uhr in den Räumen der VHS Rheine.
- Eine weitere Veranstaltung zum Thema „Europa Aktuell“ in Kooperation mit der Familienbildungsstätte, der Europa Union und der VHS findet am 24. Februar 2016 statt. Hier wurde bewusst noch kein konkretes Thema benannt, sondern die Kooperationspartner möchten in dieser Veranstaltung Themen aufgreifen die aktuell in Europa diskutiert werden.
- „TTIP/CETA & Freihandel – Wohlstandsmotor Europas: Der gemeinsame Markt“ ist ein weiteres Veranstaltungsformat der VHS in Kooperation mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik GSP. Der Dozent des Vortrags ist Prof. Dr. C. Bierbrauer, hat die Professur für Volkswirtschaftslehre inne und war u. a. als Dozent für die Konrad-Adenauer-Stiftung zu den Themen Mittelstand, Europa- und Wirtschaftspolitik tätig.
- Aufgrund aktueller politischer Entwicklungen wird im Rahmen der UN-Wochen gegen Rassismus ein Workshop „Parolen gegen Rechts“ veranstaltet.

Ein weiteres Thema, dass die Politik sich im Programm der VHS wünschte, waren medizinische Vorträge. Auch hier hat sich die kommunale Weiterbildungseinrichtung gern, wie schon im Veranstaltungsjahr 2015, um vier wichtige Themen (Dermatologie, Dr. C. Ludwig; Onkologie, Dr. G. Inning; Kinderheilkunde, Dr. M. Westermann; HNO, Dr. T. Wesendahl), die unter dem Fachbereich Gesundheit und Kreativität beschrieben werden, gekümmert.

3. Demografischer Wandel - bekommt festen Platz im VHS-Programm
Wir können den Wind, der uns entgegenbläst, nicht aufhalten, aber wir können Windmühlen bauen und das Beste daraus machen“. (Prof. Dr. Jürgen Schmidt)

Da kaum eine Entwicklung Deutschland in den nächsten Jahren so prägen wird wie der demografische Wandel und seine mittel- und langfristigen Auswirkungen hochaktuelle Themen in Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Wirtschaft sein werden, bekommt dieser thematische Schwerpunkt einen festen Platz im VHS-Programm.

Auszug der Veranstaltungen zu dem Themenbereich:

- „Jung im Kopf: Erstaunliche Einsichten der Gehirnforschung in das Älterwerden“ als Eröffnung des Jahresprogrammes der VHS/Musikschule am 22. 01.

2016 in der Ignatz-Bubis-Aula mit Prof. Dr. M. Korte

- „Im Entschwinden so nah. Abschied von meiner Mutter – Ein Alzheimer-tagebuch“, Prof. Dr. B. Keifenheim
- „Erinnern und Erinnerung im Alter“, Dr. C. Weigelt
- „Mit Sicherheit online einkaufen“, Verbraucherzentrale Rheine
- „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“; Testamente schreiben; Hausübertragung von den Eltern auf die Kinder; Notare, Rechtsanwälte, Rechtspfleger
- „Sanierungsstau im Bestand“- Altbausanierung, Energieberatung, Energieausweis
Zertifizierter Passivhausplaner Ökobaunetzwerk Münsterland
- Gesunde Ernährung im Alter
- EDV –Kurse für eine älter werdende Bevölkerung
- Bewegung im Alter
- Sprachkursangebote für ältere Mitbürger/innen etc.

4. Gesellschaft, Politik, Umwelt

Weitere Planungen aus dem Fachbereich Gesellschaft, Politik, Umwelt

(Auszug):

- „Am „Internationalen Frauentag“ veranstaltet die VHS in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten das Programm „Sünde, Sekt & Sahneschnittchen“ an dem, neben einem spannenden Kulturangebot, auch wichtige Personen aus Politik und Gesellschaft zu aktuellen Themen der Frauenpolitik zu Wort kommen. Geplant ist an diesem Abend ein Interview, dass die Chefredakteurin Andrea Stuhlich u.a. mit dem neuen Bürgermeister Dr. P. Lüttmann (angefragt) führen wird. Das Catering wird, wie in den Jahren davor, wieder ehrenamtlich von den Zonta-Frauen ausgerichtet und der Erlös aus dem Getränkeverkauf an ein soziales Frauenprojekt gespendet. Durch solche Kooperationen können Veranstaltungen hochkarätig besetzt, kostengünstig und zu einem guten Zweck, eben gemeinnützig, durchgeführt werden.

Weitere neue Veranstaltungen aus den Schwerpunktbereichen Politik und Gesellschaft/Rund um den/die BürgerIn (Auszug):

- Die Stadtverwaltung Rheine im Nationalsozialismus
- Usedom – Pseudonym für Westen – Lesung mit anschließendem Gespräch
- Frauen.Macht.Politik!
- Selbst ist die Frau – Stadtentwicklung leicht gemacht
- Diagnose Krebs – wie kann eine Neuorientierung gelingen
- Entspannt und gelassen durch den Berufsalltag
- „Ich geh’ Tanzen“ eine Hörspiel-Lesung mit Chansons
- Europa vor Ort –Veranstaltungsreihe etc.

4.1 Länderkunde

Im Schwerpunktbereich „Länderkunde“ wird im Programm 2016 über ein breites Spektrum verschiedener Länder informiert. Es werden auch die Vorträge aufgeführt, die die VHS kostenfrei in Altenheimen oder Pfarrgemeinden zeigt, um möglichst vielen BürgerInnen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, eine gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Ein Auszug der Vorträge ist als Anlage 2 dieser Vorlage beigelegt.

Zum Programm gemacht wird das „Lebenslange Lernen“, um den gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen besser begegnen zu können. Das Kommunale Weiterbildungszentrum steht für qualitativ hochwertige und bezahlbare Bildungsangebote und für lebenslanges, generationsübergreifendes Lernen. Die VHS Rheine ist weltoffen: Sie ist aufgrund ihrer gelebten Mehrsprachigkeit und mit ihren zahlreichen ausländischen oder zugewanderten TeilnehmerInnen und ReferentInnen stark interkulturell ausgerichtet.

5. Deutsch als Fremdsprache (DaF)

Mit Sprach- und Integrationskursen und weiteren integrativen Angeboten hat die VHS Rheine in den vergangenen Monaten verstärkt für Flüchtlinge und Zugewanderte Willkommenskultur konkret gemacht. Lange Schlangen bei der Kursanmeldung, mit z. Z. 9 laufenden Integrationskursen und 14 aktuellen Kursen im Rahmen der Sprachoffensive machen deutlich, dass die rapide steigende Nachfrage nach ihren Angeboten die Volkshochschule an den Rand ihrer Kapazitäten bringt.

Auf dem Weg zu einer gelingenden Integrationspolitik bleibt die Sprachförderung einer der wichtigsten Meilensteine. Das Angebot der VHS umfasst Integrationskurse nach Integrationskursverordnung (IntV) des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), ein differenziertes stadtteilnahes Angebot im Rahmen der Sprachoffensive der Stadt Rheine und Deutschkurse und Prüfungen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.

Aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation, die sich laut Prognosen auch 2016 nicht entspannen wird, weitet die VHS das Sprachkursangebot erneut aus. Zusätzliche Integrationskurse werden eingerichtet.

Auf zu erwartende Neukonzeptionen des BAMF, die den schnelleren Zugang von Flüchtlingen in die Integrationskurse ermöglicht, wird die VHS flexibel reagieren. Bezüglich des demografischen Wandels muss die Zuwanderung als Chance genutzt werden. Fachkräfte und Auszubildende frühzeitig zu integrieren. Die VHS bietet Deutschkurse für Jugendliche, u.a. auch für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge an, die dem regulären Schulunterricht aufgrund der Sprachdefizite nicht folgen können.

Zur Weiterqualifizierung und Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt wird ein entsprechendes Kursangebot mit verschiedenen Schwerpunktthemen angeboten (u.a. Telefon- und Emailkommunikation, Berufsorientierung/Bewerbung).

Die VHS bietet im Rahmen der Sprachoffensive zusätzliche Sprachangebote, sowohl im Josef-Winckler-Zentrum, als auch dezentral, für Flüchtlinge und Asylbewerber/innen an.

Ziel ist es auch denjenigen eine Sprachförderung zu ermöglichen, die keinen Zugang zu den Integrationskursen haben.

Damit Integration durch Sprache wirklich greifen kann, darf die Interpretation der kulturabhängigen Verhaltensnormen im deutschen Sprach-/Kulturbereich nicht vernachlässigt werden. In einigen Sprachbereichen sind verstärkt kulturspezifische Ausprägungen feststellbar (z.B. Anredeverhalten, Kontakteröffnung und -beendigung, direkte Kommunikation, Redensarten).

Die VHS Rheine bietet in diesem Zusammenhang Seminare an, in denen Kommunikationsrituale im Vordergrund stehen, wie sie zur Bewältigung und Gestaltung sozialer Beziehungen im Deutschen üblich sind.

Beim Gesprächskreis Deutsch wird monatlich ein gesellschaftlich relevantes Thema erarbeitet und diskutiert. Dadurch wird die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben gefördert und erlernte Sprache gefestigt und vertieft.

Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen setzt sich zum Ziel, für das Fremdsprachenlernen eine größere Vergleichbarkeit und Transparenz unter den europäischen Mitgliedsstaaten zu erreichen. Das Angebot der VHS bietet Kurse auf allen Niveaustufen von A1 bis zum Sprachniveau C1.

Das Angebot umfasst weiterhin Einbürgerungstests und die aufenthaltsrelevante Prüfung Deutsch-Test für Zuwanderer (A2/B1 Sprachniveau) sowie die für den Ehegattennachzug und eine Niederlassungserlaubnis relevante Prüfung Start Deutsch 1 (A1 Sprachniveau).

Der demografische Wandel spiegelt sich auch stark in Zuwanderungsfamilien wieder. Viele junge Mütter stehen im Berufsleben und lassen ihre Kinder kulturell bedingt eher von den Großeltern, als von einer Tagesmutter oder in einer Kita betreuen. Problematisch könnte dabei die sprachliche Entwicklung der Kinder werden, da die ältere Generation oft keine Deutschkurse besucht hat.

Die VHS Rheine bietet in diesem Kontext spezielle Deutschkurse für SeniorInnen an.

5.1 Kommunikation

Die VHS Rheine bietet neben den klassischen Gesprächsführungskursen auch Kurse zu speziellen Kommunikations- und Ausdrucksformen an.

Eine Reihe von Informationsveranstaltungen, die besonders auch die ehrenamtlich Tätigen ansprechen soll, die sich für Flüchtlinge und Zugewanderte engagieren, stellt Themen der Zuwanderung in den Vordergrund.

Eine Orientierungshilfe im interkulturellen Alltag und Berufsleben bietet die Informationsveranstaltung „Interkultureller Kalender – Feste und Feiertage weltweit“.

Die Erläuterungen zu unterschiedlichen Festen und Feiertagen sollen helfen Verständnis für kulturelle und religiöse Traditionen von MitbürgerInnen mit Migrationshintergrund zu entwickeln.

In Kooperation mit der Ausländerbehörde findet eine Veranstaltung zum Thema Aufenthalts- und Ausländerrecht statt.

Aufgrund aktueller politischer Entwicklungen veranstaltet die VHS im Rahmen der UN-Wochen gegen Rassismus den Workshop „Parolen gegen Rechts“.

Weiterhin ist eine Informationsveranstaltung zu den Integrationskursen des Bundesamtes und Informationen zur Sprachvermittlung geplant.

Unter dem Motto „Lachen hilft heilen“ wird Rahel Kurpat (Theaterpädagogin B.A.) Workshops anbieten, die durch Theaterpädagogik in der Kinderkrankenpflege und der Alten- und Demenzkrankenpflege in ihrer Kommunikationsform körperlich und geistig aktivieren.

Szenische Darstellung und individuelle Ausdrucksfähigkeit ist ein wesentlicher Aspekt des neuen Theater-Seminars. Das Seminar, in dem Jugendliche und Er-

wachsene gemeinsam dramaturgisch interessante Texte szenisch einüben, die verbale und nonverbale Bühnensprache anwenden und die Grundlagen der Schauspielerei erwerben, schließt mit einem Vorspiel vor Publikum ab.

Erneut wird die VHS Kurse zu Niederdeutsch in Wort und Schrift anbieten (Platdüütsk läern: Vöstaon - liäsen - küern - schriwen). Plattdeutsch als Zweitsprachenkurs anzubieten begründet sich u.a. im demografischen Wandel. Es ist eine Zunahme der Pflegenotwendigkeit und der Demenzerkrankungen zu erwarten. Plattdeutsch als vertraute, „verbindende“ Sprache mit älteren Menschen und Demenzerkrankten beinhaltet eine hohe Kommunikationsqualität nicht nur im Bereich der Pflege.

Nach einer Studie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung können rund 7,5 Millionen Erwachsene zwischen 18 und 64 Jahren in Deutschland unzureichend lesen und schreiben. Die VHS bietet zur Aufarbeitung der Schreib- und Lesedefizite Alphabetisierungskurse für MuttersprachlerInnen an.

Weiterhin werden Kurse zur Gebärdensprache für Hörende DGS1 und DGS2 durchgeführt.

5.2 Mensch und Garten/ Mensch und Tier

Die VHS Rheine bietet im Bereich Mensch und Garten verschiedene Vorträge und Seminare zur Natur- und Umweltbildung im Sinne ökologischer Vielfaltigkeit und Nachhaltigkeit an. Neben den anwendungsorientierten Aspekten, wird der kulturhistorische Bereich mit verschiedenen Veranstaltungen abgedeckt.

Die VHS Rheine bietet im Bereich Mensch und Tier verschiedene Vorträge und Seminare zur Natur- und Umweltbildung im Sinne artenschutzrelevanter Aspekte, sozialer Beziehungen und pädagogischer Effekte von Tieren an.

6. Programmbereich Sprachenlernen im Weiterbildungs-programm Europäische Sprachen

Menschen wollen und müssen in fremden Sprachen miteinander reden, Menschen und Kulturen kennen lernen. Sprachenlernen motiviert! Lokal verortete Menschen können und wollen Weltbürger werden und sein. Viele Menschen wollen wachsen, sich entwickeln und lernen – in jeder Altersdekade! Die VHS-Angebote helfen den vielen „Bildungshungrigen“ im Wirtschaftsraum Rheine, ihre Ziele neben der Arbeit zu erreichen.

Das Markenzeichen des Sprachenlernens an der Volkshochschule zeichnet sich durch die unterschiedlichen Kursformate, den teilnehmerbezogenen Unterricht in der Gruppe und den Einsatz moderner digitaler Medien durch die Kursleitenden aus. Dazu kommen kundenfreundliche Zeitfenster – Kurszeiten am Vormittag, Nachmittag und Abend - für den Bedarf der Zielgruppen zur Anwendung.

In jährlich über 100 Sprachkursen können BürgerInnen jeden Alters Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, , Schwedisch und nach Bedarf auch Griechisch, Finnisch, Norwegisch und Türkisch lernen. Zusätzlich werden die Sprachen Chinesisch und Arabisch nach Bedarf angeboten.

Die demografische Entwicklung und die Tatsache, dass Männer und Frauen im Durchschnitt älter werden und mobiler sind als in vorangegangenen Zeitspannen, bedingt, dass sogenannte Senioren-Sprachkurse im Weiterbildungsprogramm immer mehr terminlich bedarfsorientiert angeboten werden. Einige Sprachkurse finden auch in den schulischen Oster- und Herbstferien statt – eine Entwicklung, die für EDV-Kurse bereits der Normalfall ist.

Das Sprachenlernen im Alter ist ein bei SeniorInnen sehr beliebter Weg, sich ganzheitlich fit, kommunikativ und mobil zu halten. Leider schwirrt bei vielen Menschen der Generation 60-70plus noch die Vorstellung „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr“ im Kopf herum. Dieses sogenannte Defizitmodell des Alterns, in dem Altern mit dem Verlust von Fähigkeiten quasi automatisch gleichgesetzt wird, ist jedoch wissenschaftlich widerlegt. Der Vortrag über Lernen mit Professor Korte (Abitur Kopernikus Gymnasium Rheine) wird über die neuesten Ergebnisse der Hirnforschung und die Wichtigkeit und Wirksamkeiten des aktiv gestaltenden Lernens im Alter berichten.

Die Zielgruppe „Ältere Lernende“ erlebt in den VHS-Fremdsprachenkursen am Vormittag und Nachmittag unterschiedliche Unterrichtsmethoden, die positiv auf die Motivation, vorangegangene Sprachlernerfahrungen und den Lernerfolg wirken. Die Gestaltung des Unterrichts geschieht auch mit den Teilnehmenden zusammen, was eine fördernde Gruppendynamik ermöglicht. Die Aktivitäten im Sprachunterricht fordern zum Mitmachen auf und fördern das Erleben eigenen Könnens.

Die Ausstattung der Unterrichtsräume mit WIFI-Internet-Technik für das Fremdsprachenlernen ermöglicht den modernen Medieneinsatz. Digitale Lernmedien wie ein DVD-Lehrvideo oder eine CD-Hörverständnisübung können im Unterrichtsraum jetzt leicht genutzt werden. Kursleitende holen sich aus den Internetseiten der Lehrbuchverlage die Lerndateien via Laptop und Beamerpräsentation in den Unterrichtsraum. Lernvideos unterstützen die Aneignung des Wortschatzes und der grammatikalischen Satzbaustrukturen in Aussage- und Fragesätzen.

Die unterschiedlichen Sprachniveaustufen kennzeichnen die Qualität des VHS-Fremdsprachenangebots. Lerngruppen bewegen sich auf den Lernstufen A1, A2, B1, B2 sowie C1/C2 gemäß dem GER (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen). Diese Struktur des Angebots ermöglicht dauerhaft, neue Teilnehmende mit Vorkenntnissen aufzunehmen.

Das Sprachenlernen an der Volkshochschule hat einen einzigartigen Vorteil: die Lerngruppe. Die Lerngruppe gibt Teilnehmenden die Struktur und den Rhythmus, sich einzeln und gemeinsam um den Fortschritt beim Lernen zu bemühen. Kursleitende nehmen gerne die Initiativen der Gruppe auf.

Kennzeichnend für den VHS-Sprachunterricht sind die kommunikativen Aufgabenstellungen. Der Lernfortschritt entwickelt sich in Progressionsschritten mit größer werdendem Wortschatz und wechselnden Ausdruckweisen. In 11 Lernfeldern – Information zur Person, Wohnen und Umwelt, Tägliches Leben, Freizeit und Unterhaltung, Reisen, Gesundheit, Bildung, Einkaufen, Essen und Trinken, Orte in Europa und der Welt, Wetter, Jahreszeiten – entwickeln Kursleitende und

Teilnehmende zusammen die Kompetenz, angstfrei und verständlich zu sprechen.

Die Sprachkursleitenden sind fachlich sowie methodisch-didaktisch qualifiziert. Sprachkursleitende verfügen über einen Universitätsabschluss in der Unterrichtssprache, unterrichten mit langjähriger Erfahrung in der Erwachsenenbildung, einige sind Muttersprachler/in und wohnen in Rheine und in der Region.

Die VHS bietet Kursleitenden das Ausbildungsprogramm EPQ - Erwachsenenpädagogische Qualifizierung des Landesverbandes der Volkshochschulen in NRW an. In fünf Pflicht- und fünf Aufbaumodulen qualifizieren sich die Teilnehmenden in den Themenfeldern

- Lernpsychologie
- Gesprächsführung und interkulturelle Kommunikation
- Didaktik und Methodik
- Moderne Unterrichtsmedien und
- Lernerfolgskontrolle.

In die Ausbildung integriert sind Hospitationen und eine Unterrichtsabschlussprüfung, die durch die FachbereichsleiterInnen der beteiligten Volkshochschulen durchgeführt wird. Die AbsolventInnen erhalten das Zertifikat Erwachsenenpädagogische Qualifikation als Nachweis einer einjährigen Ausbildung. Hervorzuheben ist, dass die Volkshochschulen in NRW die Kursleiter-Qualifizierung in Zusammenarbeit mit der Universität Münster, Lehrstuhl Erwachsenenpädagogik, vertreten durch Prof. Dr. Brödel, entwickelt haben. Diese Qualifizierung haben bereits Kursleitende der VHS Rheine erfolgreich absolviert.

Wiedereinsteigende – die Kursteilnehmenden in den Abendkursen -haben zahlreiche berufliche Gründe für die Teilnahme an Sprachkursen. So ist es insbesondere Englisch, das in der telefonischen, schriftlichen und persönlichen Gesprächsführung benötigt wird. Es ist zu beobachten, dass Firmen am Wirtschaftsstandort Rheine sich zunehmend internationalisieren. Rheinischer Unternehmen sind in allen Ländern Europas geschäftlich tätig.

Für Wiedereinsteigende hält die Volkshochschule zwei Lernformate vor: das „Format Easy Conversation“ und das „Format Refresher – Grammar plus Words“. Der zweigleisige Wiedereinstieg ermöglicht Interessenten, die Auffrischung und Vertiefung intensiv anzugehen. Diese hohe Teilnehmerorientierung der Kursformate hilft Teilnehmenden, die VHS-Sprachkurse projektartig zur Verbesserung ihres Sprechverhaltens in Anspruch zu nehmen.

7. Programmbereich Personalcomputer und Mobile Kommunikation Personalcomputer/Laptop – Tablet (IOS, Android, Windows)– Smartphone

Ein neuer Programm-Baustein ist geprägt durch das sogenannte Informatische Lernen. Die neue Reihe heißt „Vorlesungsstunde Computerwissenschaften“ für Erwachsene. Das Motto der „Vorlesungsstunde Computerwissenschaften“ ist zunächst einmal SEHEN – HÖREN - KENNENLERNEN. Die „Plenarstunden“ laden ein, wissbegierig zu werden, und eben all das kennenzulernen, was für einige Senioren, viele Kinder und Jugendliche bereits ein Teil ihrer Lebenswelten geworden ist. Die einzelnen „Vorlesungsstunden“ in großer Runde nehmen natürlich auch die Themenwünsche der Erwachsenen auf. Nach den Informations-Vorträgen

wird die VHS nach Bedarf auch Kurse vorbereiten, die die Themen der Vorträge direkt am PC vertiefen. Dann wird der Lernort der Computerraum 124 sein. Die einzelnen Vorlesungen sind gebührenfrei. Für aus den Vorträgen entstehende Unterrichte/Kurse wird eine Gebühr erhoben. Mit diesem Programmformat kombiniert die VHS das informativische und anwendungsbezogene Lernen in der Erwachsenenbildung.

Die geplanten Vorlesungsthemen im Überblick:

- Ingrid Höfner: Von der Photo-Einkleb-Ecke bis zum digitalen Fotobuch
- Manfred Schnippe: Miteinander: Sprechen: Skype – Facetime und Co.
- Sigrid Gebeyehou: Mehr Miteinander: Bloggen: im Internet: Ich schreibe und teile gerne „meine Geschichten“

In 2016 nimmt die VHS die Schulungen „Mobile Kommunikation“ mit den Endgeräten Tablet und Smartphone jetzt programmatisch auf. Die Unterrichte berücksichtigen, dass die Anwender sich im Alltag auf drei unterschiedlichen Softwareplattformen bewegen: IOS, ANDROID und WINDOWS. Die neuen Kurse iPad, Tablet-Android und Tablet-Windows sprechen Berufstätige und Senioren gleichermaßen an.

Im Jahr 2016 unterrichtet die VHS das WINDOWS-Betriebssystem in der Version 10. In jährlich über 100 PC-Kursen können Bürger/innen jeden Alters den Umgang mit Software erlernen.

7.1 Kaufmännische Weiterbildungen

Das Weiterbildungsangebot für kaufmännische Weiterbildungen besteht aus Kursen für die Buchführung und Kursen für die aktuellen Regelungen der Lohn- und Gehaltsabrechnung. Bedarfsorientiert wird ein Kurs für die selbständige Fertigstellung der Einkommenssteuererklärung angeboten. In einem weiteren Abendkurs werden Grundlagenkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre vermittelt. Dieses Kursformat richtet sich an Nicht-Kaufleute, also Techniker und Ingenieure sowie pädagogisch Tätige. Zu den Lehrgangsinhalten zählen Allgemeine betriebswirtschaftliche Grundlagen, Produktions- und Kostentheorie, Finanzierung und Investition, Organisation und Formen der doppelten Buchführung, Beschaffung und Einkauf, Lagerhaltung, Marketing-Grundlagen, Personalwirtschaft und Unternehmensführung.

8. Gesundheit/ Kreativität

Gesundheit fördern und stärken ist ein zunehmend bedeutendes gesellschaftspolitisches Thema. In einer älter werdenden Gesellschaft mit stetig steigender Lebenserwartung ist eine frühzeitige Gesundheitsförderung, die es den Menschen ermöglicht, lange selbstbestimmt und ohne Beeinträchtigung zu leben, sehr wichtig. Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen im Privatleben und im Beruf erfolgreich bewältigen zu können. Die eigene Gesundheit zu erhalten ist ein zentrales Anliegen vieler Menschen. Immer mehr Bürger/innen wollen aktiv und eigenverantwortlich etwas für ihre Gesundheit tun.

Kompetenz in Gesundheitsfragen ist heute ein wesentlicher Teil der Lebens- und Alltagskompetenz. Mangelnde Bewegung, einseitige Ernährung sowie hohe psy-

chische Belastungen im Beruf und im Privatleben führen zu einer Zunahme chronischer Erkrankungen und bringen das Gesundheitssystem an die Grenzen seiner finanziellen Belastbarkeit. Mit ihrem umfassenden Bildungsangebot ermöglicht es die Volkshochschule, den Menschen einen eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Gesundheit und eine Stärkung ihrer gesundheitlichen Ressourcen zu geben.

Die Volkshochschule bietet ihren Teilnehmer/Innen ein breites Spektrum an gesundheitsfördernden Bildungsangeboten.

Gesundheitsbildung an der Volkshochschule Rheine umfasst Angebote, die sich an gesellschaftlichen Bedarfen und individuellen Bildungsbedürfnissen orientieren.

Mit vielfältigen Angeboten, guten und fairen Konditionen sowie qualifizierten Kursleiterinnen und Kursleitern leistet die VHS einen bedeutenden Beitrag zur Gesundheitsförderung in Rheine.

8.1 „Abendsprechstunde – Einblicke in Theorie und Praxis diverser Krankheitsbilder“

Als Beispiel sei hier eine erfolgreiche Vortragsreihe erwähnt (2015 gegründet), die unter dem Titel „Abendsprechstunde – Einblicke in Theorie und Praxis diverser Krankheitsbilder“ in 2016 fortgesetzt wird. Die aufgeführten Krankheitsbilder sind von allgemeinem Interesse, da viele Menschen selber, oder in ihrem näheren Umkreis Personen kennen, die betroffen sind. Der Rheinenser Ärzteverband nimmt aus seiner Sicht dazu Stellung und berichtet über den aktuellen Stand. Diese Vortragsreihe wurde von der VHS in Kooperation mit dem Ärzteverband Rheine entwickelt. Als neue Kooperationspartnerin konnte jetzt die Familienbildungsstädte gewonnen werden. Die Vorträge bieten VHS und FBS in abwechselnder Reihenfolge an.

„Dermatologie“ Dr. Carsten Ludwig, FBS (März 2016)

„Onkologie“ Dr. Georg Inning, VHS (April 2016)

„Kinderheilkunde“ Dr. Matthias Westermann, FBS (Oktober 2016)

„HNO“ Dr. Theo Wesendahl, VHS (November 2016)

Die VHS bietet ein breites Themenspektrum an mit Angeboten in den Bereichen:

Bewegung / Entspannung / Essen und Trinken / Rund um Körper und Gesundheit / Umwelt und Natur

Einige Beispiele:

- Bewegung

Als ein Beispiel sei hier der Kurs „Yogafitness“ zu nennen. Hier werden Voraussetzungen für aufbauende Yogakurse gelegt. Auch bewegungsungeübte Teilnehmer/Innen aller Altersstufen können diesen Kurs meistern.

- Entspannung

Ein neues Seminar zum klassischen Kursangebot des „Autogenen Trainings“ bietet erstmalig das Thema: „Autogenes Training für Fortgeschrittene“ um immer wieder Gelerntes aufzufrischen. Kann auch in kleinen Kurseinheiten,

mit einer entsprechenden Gebührenstaffelung, angeboten werden.

- Essen und Trinken
Neue Küchentechniken, hier geht es z. B. um die Einführung und den Umgang mit dem Thermomix/Dampfgarer etc..
Ein weiteres neues „Küchenthema“ ist die Einführung der Koch- und Backakademie. Auf diesem neuen Forum referieren KursleiterInnen mit besonderen Qualifikationen, z. B. ein in Deutschland ausgezeichnete Patisserie-(Koch-)Künstler, oder eine Kaffeehaus Unternehmerin. Aus erfolgreichen Erfahrungen lernen!

Weitere Themen sind:

- Die Grundqualifikation des Kochens,
- Alte Gemüsesorten neu entdecken,
- Vegane Küche,
- Festliche Menüs,
- Finger – Food,
- Grill-Kurse
- Jahreszeitliche Kochthemen ergänzen die Themenpalette.
- Eine Exkursion zur Heilkräuterwanderung in Tecklenburg ist neu im Programm, so wie ein dazu passendes Kochseminar mit Frühjahrs-Kräutern aus der freien Natur. Neue Koch Angebote, die einladen zum nachhaltigen Kochen für Kinder, Jugendliche als auch für Erwachsene sind ebenfalls in der Angebotspalette.

Rund um Körper und Gesundheit (Auszüge)

- „Die abendliche Sprechstunde“ ist eine erfolgreiche Vortragsreihe mit medizinischen Themen und wird durch verschiedene Arzt Vorträge abgedeckt, wie bereits oben beschrieben.
- Es wird einen Vortrag geben zum Thema Darmpilze.
- Histaminintoleranz wird an einem Samstag als Workshop mit theoretischen Ernährungsinformationen angeboten, speziell für diese Zielgruppe, sowie der dazugehörenden Kochpraxis als Gesamtpaket buchbar sein.
- Zu wichtigen Gesprächsterminen haben sich die Veranstaltungen in der VHS zu den Themen „Krebs und Jetzt“, in Kooperation mit dem Beratungszentrum für Krebserkrankte in Münster und der Stadt Rheine herausgestellt.

Angebote zur Prävention in Kooperation mit den Krankenkassen nach §20 und 20a SGB V

umfassen die Kurse, die von den Krankenkassen nach §20 und 20 a SGB V geprüft wurden, und im Anschluss bei positivem Prüfungsergebnis die Kursgebühren übernehmen bzw. zurückerstatten, wie z. Bsp. bei den Kursen: Autogenes Training, Muskelentspannung nach Jacobson

Angebote zur Teamentwicklung im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (Auszug)

Angebote für Firmen sind neben der theoretischen Produktinformation insbesondere die praktischen Kocheinheiten zur gesunden Ernährung. Alles unter dem Aspekt, dass das neu Erlernte für den Einzelnen im späteren Alltagsleben leicht fortsetzbar ist, die ArbeitskollegInnen sich als (Koch)Team erleben und sich daraus gemeinsame neue Interessen und Gesprächsfelder eröffnen. Das ist Teamentwicklungen mal ganz anders, aber sicher erfolgreich!

Auch Kursformate zur Prävention am Arbeitsplatz – wie z. B. „Power Yoga“ finden in der betrieblichen Gesundheitsförderung großen Zuspruch.

Die aktuellen Forschungen weisen immer wieder auf den positiven Einfluss von Emotionalität, Stressbewältigung, ausgewogener Ernährung und Bewegung für das Gelingen von Lernprozessen hin. Die Angebote der Gesundheitsbildung an der

Volkshochschule berücksichtigen seit langem diese Erkenntnisse. Sachinformationen und Lernen werden mit allen Sinnen verknüpft, gelernt wird handlungsorientiert, auf die Gruppe bezogen und unter Berücksichtigung biografischer Anknüpfungspunkte...wichtige Voraussetzungen für die Lust auf das Abenteuer des lebenslangen Lernens.

8.2 Kreativität

Kreativität ist ein wichtiges Element allgemeiner Bildung.

Durch bewährte und innovative Kursangebote der Volkshochschule können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer künstlerische Ideen umsetzen um:

- künstlerische Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten zu erproben,
- ihre sozialen, emotionalen, ästhetischen und motorischen Fähigkeiten zu stärken,
- aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen,
- eigene ästhetische Qualitätskriterien zu entwickeln.

Darüber hinaus fördern die Angebote im Bereich der kulturellen Bildung Schlüsselkompetenzen wie z. B.

Kreativität, Kommunikation- und Teamfähigkeit.

Die Umsetzung lässt sich für viele TeilnehmerInnen in einem breit aufgestelltem Kreativangebot verwirklichen.

Die isolierte Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten tritt zurück hinter dem Qualifizierungssiegel „Kompetenzentwicklung“. Die KursteilnehmerInnen lernen, komplexe Probleme in der Praxis kreativ und selbstorganisiert zu lösen, ihre Fachkompetenz kooperativ anzuwenden und in der Umsetzung systematisch vorzugehen. Eine Kompetenzerweiterung ist ein aktiver, selbstverantwortlicher Prozess der Lernenden. Unsere Kursleitungen spielen dabei die Rolle einer unterstützenden Lernberatung.

Es entsteht eine neue Dimension der Regenerierung für die Motivation, Lebensfreude, Sozial- und Fachkompetenz, für Mündigkeit und Interesse an der Welt und ihrer Kultur mit ihrer komplexen Formensprache.

Als Beispiel für ein neues Angebot sei hier ein neues Ausstellungsformat angeführt:

Die Kreativgruppen der VHS Rheine veranstalten in lockerer Folge Ausstellungen von TeilnehmerInnen, zum künstlerischen Gedankenaustausch untereinander aber auch, um mit anderen Kunstinteressierten ins Gespräch zu kommen. Die Ausstellungen werden vor- und nachbereitet unter dem Motto:

„Nutzen Sie die Kunst. Gehen Sie einen neuen Weg. Finden Sie einen vergessenen Weg wieder. Verwirklichen Sie eigene Träume zur Erbauung oder Strategien für mehr Balance im Alltag.“ (Alicja Balawender-Nitsche) Die Gemeinschaftsaus-

stellung 2016 trägt den Titel: Farbreisen

Weitere neue kreative Angebote (Auszug) sind:

- Jahreszeitliche Floristik,
- Sprache der Farben,
- Drucken ohne Presse,
- Geschenke aus der eigenen Küche kreativ verpackt.
- Schmuckkurse und Kreatives Nähen für Jugendliche in den Ferien und für Erwachsene außerhalb der Schulferien runden das traditionell gewachsenen Kreativprogramm der VHS gekonnt ab.

Seit September 2008 bieten die Volkshochschule und die Musikschule der Stadt Rheine ihre Angebote im Josef-Winckler-Zentrum an der Neuenkirchener Str. 22 gemeinsam unter einem Dach an. Die Aktionsfelder der VHS und Musikschule haben sich verbunden und ergänzen sich gegenseitig. VHS und Musikschule informieren und beraten in einer gemeinsamen Geschäftsstelle und sind heute als modernes Dienstleistungsinstitut kundenorientiert und flexibel präsent.

Damit ist das kommunale Weiterbildungszentrum mit VHS und Musikschule der Stadt Rheine - Lernort, Gestaltungsraum und kultureller Treffpunkt - für alle Bürgerinnen und Bürger.

Als kommunales Weiterbildungszentrum ist die VHS und Musikschule durch Städtepartnerschaften, EU-Projekte sowie der Arbeit in den VHS – und Musikschuldachorganisationen international vernetzt.

Anlagen:

Anlage 1 = Tabellarisch aufgeführte Ergebnisse der VHS aus den Jahren 2006 – 2014

Anlage 2 = Auszug der Vorträge zur Länderkunde